Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 46

Artikel: Am schlimmsten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-504161

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wer Angehörige im Ausland hat, der kennt deren regelmäßig wiederkehrende Brieffrage: «Was tut sich, was geht, was passiert in der Heimat? Schreib oft und viel, auch Kleinigkeiten!...»

Von Heimweh wird wenig gesprochen, aber es ist da. Heimweh wenigstens nach gedanklicher Tuchfühlung mit jener helvetischen Gesellschaft, von der Gottfried Keller sagte:

«Ei! was wimmelt da für verschiedenes Volk im engen Raume... Welche Schlauköpfe und Mondkälber laufen da nicht herum, welches Edelgewächs und welch Unkraut blüht da lustig durcheinander»

Nicht jedem ist es gegeben, nicht jeder hat Zeit, den Wunsch eines Auslandschweizers nach Berichterstattung im wünschbaren Maße zu erfüllen. Wie, sagen Sie? Sie wüßten selber, wie wahr das sei, aber leider ...

Nicht leider bitte! Wissen Sie, weshalb der Nebelspalter gerade bei Auslandschweizern so beliebt und begehrt ist? Weil er jede Woche Antwort gibt akkurat auf die Frage: Was tut sich denn so immer in der Schweiz?

Womit auch schon gesagt ist, daß ein Abonnement für einen Auslandschweizer ein sehr sinnvolles Geschenk wäre. Und zurzeit beginnt man ja bereits wieder von Geschenken zu reden (für Auslandschweizer übrigens nicht zu früh!)

Bestellen Sie rechtzeitig für Ihre Angehörigen und Freunde im Ausland ein Geschenkabonnement. Je früher Sie die Bestellung aufgeben, um so sicherer wird der Nebi den Empfänger rechtzeitig erreichen. Wir senden Ihnen gerne unsere hübsche Geschenkkarte.

Das Auslands-Abonnement für 6 Monate kostet Fr. 22.-, für 12 Monate Fr. 42.-. Bestellungen nimmt der Nebelspalter-Verlag Rorschach gerne entgegen.

der Faule der Woche



«Geschter hämmer no z Vierte hooch gjasset und öppen-eis gmämmelet und dänn es sauglatts Spiil gmacht: Eine hätt immer müese use, und di andere drüü händ müese verroote, wele daß dusse sig.»

Bobby Sauer

ACHORONO SERVICE SERVI

Am schlimmsten

Viel schlimmer als schwimmende Tomaten sind Schwindelgefühle bei Potentaten. Viel schlimmer als versoffner Blumenkohl ist das Volksvertrauen, wenn es innen hohl.







Sole distributor for Switzerland : Pierre Fred Navazza, Genève